

**Restauration zur gr. Feuerkugel,** Neumarkt Nr. 41. Heute Abend gefüllten Truthahn u. **C. A. Mey.**

**Zu einem guten Mittagstisch,** Abonnement pr. Monat 4 Thlr. (30 Markten), 15 Markten 2 Thlr., ladet ein **C. A. Mey.**

**Restauration zum goldnen Hirsch.** Heute Schlachtfest.

**Heute den 13.** ladet früh zu Speckkuchen ergebenst ein **C. F. Schag, Ritterstraße Nr. 44.**

### Gosenthal.

Heute Montag Schweinsknochen nebst seiner Döllniger Gose, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

### Großer Meier.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **L. Heilmann.**

Heute den 13. Januar ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig und einem feinen Löffchen Lagerbier ergebenst ein **C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**

Heute ladet zu Klößen und Pöfelschweinskeule und Tanzvergnügen ergebenst ein **Jacobs Restauration in Reichels Garten.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. Birnbaum, hohe Straße Nr. 18.**

**Frisches Lichtenhainer** ist wieder angekommen bei **C. Walch, Brühl Nr. 41.**

**Entflogen** ist eine **Nachtäubin**; es wird gebeten, selbige gegen Belohnung zurückzugeben **Neumarkt Nr. 36, 4 Treppen.**

**Ein Zeichen der Zeit.** Die „Leipziger Zeitung“ versucht es in Nr. 10 einige Aufklärungen über den an die Nicolaiskirche zu Leipzig berufenen Pastor Ahlfeld aus Halle zu geben. Der Berichterstatter hat sich nicht einmal die Mühe genommen, den Namen des Mannes richtig schreiben zu lernen, über den er sprechen wollte. Er heißt nicht Ahlfeldt und auch nicht Ahlfeld, sondern Ahlfeld. Ueber die politische Kannegießerei des Berichtes hier kein Wort; sie ist zu kindisch — und fehlt überhaupt in der Leipziger Zeitung — als daß sie einer Widerlegung werth wäre. Aber, ein Wort gegen gewisse „historische Behauptungen“ in jenem Berichte. Er sagt: „Kirchlicher Sinn beginnt in den Gemeinden sich zu regen.“ In aller Welt, wo denn? Glaubte der Berichterstatter, daß die wenigen Schwachköpfe oder Heuchler den kirchlichen Sinn bekunden, welche aus Angst oder Speculation in den letzten sturmbelegten Jahren in den immer offenen Schooß der Kirche eilten? „Bekennnißfreudigkeit und Glaubenseifer steigert sich in den Lehrern zu gewaltiger Redekraft und zu begeisteter Pflege der Seelsorge“ träumt der Berichterstatter, während weiter nichts geschehen ist, als daß hier und da ein theologischer

Kopfhänger den Mantel nach dem Dresdner Winde zu hängen anfang, um — eine bessere Pfunde zu erhaschen! So weit geht die Verblendung der Leipziger Zeitung und ihrer Berichterstatter. Die Krone aber, wenn auch nicht eine Manteuffelsche Bürgerkrone, setzt unser Berichterstatter seinem Berichte auf, wenn er die Aufgabe des Herrn Pastor Ahlfeld dahin stellt, daß „derselbe die Verirrten von beiden Seiten her wieder an die Hand nehmen, und Diejenigen, die im Glauben zurückgeblieben wären, wieder vorwärts führen solle.“

Das sagt Leipzigs Bürgern die Leipziger Zeitung am 10. Januar 1851! — Hierauf erlauben wir uns nur die Frage: „Wann reist Herr Oberredacteur Warbach wieder zur Nervenstärkung in das Seebad?“

**Hud.** Haben Sie meine Briefe vom 4. und 9. dts. Mts. bekommen?

### Zweispibige Charade.

Mein Erstes ist unendlich,  
Mein Zweites unerschöpflich;  
Das Ganze stets untrüglich!

**Deutsche Gesellschaft.** — 1/27 Uhr. — Mittheilungen aus eingegangenen Schriften.

**Leipziger naturforschende Gesellschaft.**

Dienstag den 14. Januar Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

### Kunst- und Gewerbe-Verein.

Morgen den 14. Jan. Versammlung des Kunst- und Gewerbevereins in Lurgensteins Garten. Das Directorium.

Bei meiner Abreise nach **Offenbach** sage ich **Allen** meinen Freunden und Bekannten ein herzlich **Lebewohl**.  
Leipzig, den 13. Januar 1851.

**Adolf Oscar Hammer.**

Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem muntern Knaben zeigt theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch an  
Leipzig, 12. Januar 1851. **Emil Beck, Stger.:Act. u. Adv.**

Heute Nachmittag präcis 3 Uhr findet die Beerdigung des verstorbenen Oberkellners **Ferdinand Weizoldt** statt. Diejenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden gebeten, sich in der **Restauration von Münzner, Rosenthalgasse**, einzufinden.

**I. Montag d. 13. Jan. 51. Ab. 6 U. J.**

□ A.

### Ungekommene Reisende.

Booth, Rent. v. London, und  
Burkhardt, Rfm. v. Weissenheim, Hotel de Pol.  
Bernhard, Def. v. Leuzen, d. Haus.  
Ellen, Rfm. v. Jahnitz, St. Hamburg.  
Frank, Rgbes. v. Leuzen, d. Haus.  
Hartner, Oberamt. v. Bilsen, Hotel de Pol.  
Hilzer, Rfm. v. Grimmschau, gr. Blumenb.  
Köhler, Rfm. v. Weimar, Hotel d. Daviere.  
Kraus, Rfm. v. Suhl, St. Hamburg.  
Lehmann, Oberjollrath v. Dresden, Hotel de Pologne.

Lehmann, Leutn. v. Halle, Hotel de Bav.  
zur Lippe, Graf v. Planitz, deutsches Haus.  
Metzlerkamp, Rfm. v. Liverpool,  
v. Mengden-Altenego, Obes. v. Petersburg, und  
Mansfeld, Rfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.  
Rathilner, Rfm. v. Hamburg, S. de Pol.  
Rausner, Rfm. v. Nürnberg, St. Breslau.  
v. Platen, Graf v. Dresden, Hotel de Bav.  
Pineles, Rfm. v. Brody, Ritterstraße 20.  
Reumuth, Lehrer v. Zwickau, g. Hahn.  
Rosenauer, Obes. v. Budweis, Hotel de Pol.

Siegelé, Rfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.  
Schneider, Rfm. v. Nürnberg, St. Breslau.  
Siegfried, Rfm. v. Bamberg, und  
Smith, Banq. v. New-York, Hotel de Pol.  
Schurich, Fabr. v. Gr.:Röhrsdorf, St. Magdeb.  
Zeit, Rfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.  
Verhoven, Rfm. v. Eisenburg, St. Hamburg.  
Witt, Rfm. v. Schweinfurt, Hotel de Bav.  
Watty, Rfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Witth, Rentier v. London, Hotel de Pol.  
Ziegler, Fleischermeister v. Raumburg, g. Hahn.

Druck und Verlag von **C. Holz.**